

**Margot Hecht**

wurde in **Hannover** geboren und nur 15 Jahre alt. Die Reichsbahn deportierte Margot und ihre Eltern (Herz und Martha Hecht) am 19. August 1942 mit dem Transport Nr. 21 nach Auschwitz.

Adele Gönninger

stammt aus **Nürnberg**. Mit ihrer älteren Schwester Elisabeth wurde sie am 5. August 1942 auf dem deutschen Schienennetz in das Vernichtungslager Auschwitz transportiert.

**Georges Lion**

wurde am 28. August 1924 in **Saarbrücken** geboren. Der 18jährige Junge wurde am 28. Juni 1942 verhaftet und mit dem Transport Nr. 5 deportiert.

**Yetta Goldberg**

wurde in **Berlin** geboren und konnte mit ihren Eltern nach Italien fliehen. Dort machte sie die Gestapo ausfindig und schickte das 13jährige Mädchen mit dem Bahntransport Nr. 64 am 7. Dezember 1943 in den Tod.

Lilli Wohl

wurde 17 Jahre alt. Ihr Geburtsort war **Leipzig**. Nachdem sie sich mit ihrem Vater Ruben in die Alpen retten konnte, fand sie die Gestapo und schickte sie mit dem Zugtransport Nr. 62 am 20. November 1943 in den Tod.

**Manfred Ullmann**

stammt aus einer Familie in **Wiesbaden**. Der Zugtransport Nr. 53 brachte ihn am 25. März 1943 in das Vernichtungslager Sobibor. Dort wurde der 13jährige sofort ermordet. Bereits zuvor waren die von ihrem Sohn getrennten Eltern (Alfred und Gertrude Ullmann) nach Auschwitz deportiert worden.

**Paul Cyerman**

wurde am 30. März 1929 in **Hamburg** geboren, in Paris verhaftet und am 7. August 1942 mit dem Transport Nr. 16 verschleppt. Wie die meisten deportierten Kinder kehrte Paul nicht zurück.



Saarbrücken–Mannheim–Frankfurt Leipzig–Dresden → Auschwitz

Zuglaufplan der Deportationen ab 1. November 1943
Deutsche Reichsbahn

Ab	Zug	Über	An	Ab	Zug	An	Verkehrstage
11.45	Viehwagon	Saarbrücken	1.18	1.30	DA-901		ab 1.11.1943
		Homburg	2.15	2.17			
		Kaiserslautern	3.02	3.15			
		Mannheim Hbf	5.05	5.35			
		Darmstadt					
		Frankfurt/Main/Süd	7.24	7.46			
		Hanau					
		Fulda	9.53	10.00			
		Burghaun	10.26	11.20			
		Fassdorf	12.00				
		Eisenach					
		Gotha					
		Erfurt	14.03	14.19			
		Weimar					
		Apolda	15.02	16.04			
		Naumburg/Saale					
		Weissenfels	16.58				
		Leipzig					
		Engelsdorf Mitte	18.21	19.05			
		Wurzen	19.42				
		Riesa					
		Dresden	21.36	22.53			
		Dresden Neust Hoff	23.00	23.05			
		Bautzen					
		Görlitz	1.37	1.55			
		Kohlfurt	2.35	2.42			
		Arnsdorf	4.31	4.48			
		Königszell	6.19	7.35			
		Karnenz	9.13	9.23			
		Neisse	10.13	10.23			
		Cosel O.S.	12.16	13.05			
		Heydebreck	13.15	13.46			
		Kattowitz	15.26	15.36			
		Myslowitz	15.53	16.07			
		Auschwitz				16.49	

Weitere Informationen zur Initiative „11.000 Kinder“ finden Sie auf den Seiten des Internetportals www.german-foreign-policy.com (EXTRA-Dossiers)

Vi.S.d.P.: T. Engel, Mohrenbach 1, 51598 Friesenhagen 27. Januar 2007

Drei Millionen Deportierte

aus ganz Europa

Elftausend jüdische Kinder

aus Frankreich

Mit der Reichsbahn in den Tod



Sehr geehrte Fahrgäste der Deutschen Bahn

Hier erfahren Sie, was die DB
Ihnen nicht zeigt.

Bitte geben Sie dieses
Flugblatt weiter und
schreiben Sie an:

Bundesminister für Verkehr
Herrn Wolfgang Tiefensee
Invalidenstr. 44
10115 Berlin
poststelle@bmvbs.bund.de